

## Resonanzgesetz und göttliche Heilung

Das Resonanzgesetz ist zunächst ein physikalisches Gesetz, gehört aber zugleich zu den großen Gesetzen der Funktionierens der geistigen Welt. Dieses Gesetz wird auch Gesetz der Energieübertragung genannt, denn jede Schwingung überträgt die in ihr wirkende Energie auf jeden gleichschwingenden Körper (lat. resonare zurückklingen).

Was hat nun ein solches Gesetz mit göttlicher Heilkraft zu tun?

Aus den Erläuterungen zum Odgesetz wird deutlich, daß an jedem Heilprozeß die menschlichen Daseinsebenen Körper, Seele und Geist in irgendeiner Weise beteiligt sind. Die Lebenskraft oder auch Odkraft auf allen diesen Ebenen bedarf, wenn sie optimal funktionieren soll einer gewissen Steuerung. Eine solche Steuerung kann nur geistiger Natur sein.

Nun hat man in langwierigen und aufwändigen wissenschaftlichen Forschungen die menschlichen Erbanlagen, das menschliche Genom entschlüsselt, weiß jetzt, welche Gen-Sequenzen für welche Körperprozesse verantwortlich sind. Doch ist das schon Steuerung? Die menschliche DNS -Doppelspirale in der alle Funktionen unseres Lebens gespeichert sind, kann man sich wie eine Lichterkette vorstellen. Man weiß jetzt zwar, welches Lämpchen für welche Funktion verantwortlich ist. Man kann diese Lämpchen aber nicht optimal ein- oder ausschalten. Dieses Geheimnis ist noch nicht entschlüsselt und wird hoffentlich auch nicht entschlüsselt werden. Es hängt zusammen mit dem Wirken geistiger Kraft.

Die Wissenschaftler können diese Funktionen lediglich bis zu einem bestimmten Grade beobachten. Die Genforschung trägt deshalb heute weitgehend den Charakter einer Genmanipulation. Ganze Genstränge werden dazu in die Erbanlagen von Pflanzen oder Tieren und bald sicherlich auch von Menschen eingeschleust.

Die Gefährlichkeit liegt dabei besonders in einer Überschreitung von Gattungsgrenzen. So ist es eben möglich, wie vor einiger Zeit in Kanada geschehen, Gene eines bestimmten Frosches mit den Erbanlagen von Kartoffeln zu verbinden. Dadurch übernehmen die ursprünglichen Erbanlagen der Kartoffeln, sozusagen vom Menschen manipuliert, andere Funktionen. Im genannten Beispiel produzieren Kartoffeln dann plötzlich Antibiotika, um sich selbst gegen bakterielle Krankheiten zu schützen, wie das auch dieser Frosch tut.

Doch wie wirken derartige Antibiotika-Kartoffeln, wenn Sie in den Ernährungszyklus von Tieren oder gar Menschen kommen? Ich mag gar nicht daran denken.. .Mit Heilung hat so etwas nichts aber auch gar nichts zu tun. Das ist ein unerlaubter Eingriff in die göttliche Schöpfung, über deren Tragweite sich kaum ein Mensch im Klaren sein dürfte. Göttliche Heilkraft, zeichnet sich doch gerade dadurch aus, daß sie eine gewisse Ordnung des Lebens immer aufs Neue hervorbringt. Eine Ordnung innerhalb der einzelnen Lebewesen und eine Ordnung zwischen ihnen.

Krankheit bedeutet, daß diese Ordnung gestört ist. Heilung bedeutet, diese Ordnung wiederherzustellen. Gesundheit bedeutet, die erforderliche Ordnung aufrechtzuerhalten.

Wer diese Aussagen anerkennen kann, kommt auch um die Anerkennung der sich daraus ergebenden Konsequenzen nicht herum.

1. Wenn wir Menschen die göttliche Ordnung der Schöpfung bewußt oder unbewußt stören, dann fördern wir Krankheit.
2. Wenn wir uns weigern, ob bewußt oder unbewußt, diese Ordnung wiederherzustellen, dann behindern oder verhindern wir Heilung.
3. Wenn wir Menschen nicht für die Erhaltung der göttlichen Ordnung wirken, dann können wir nicht gesund bleiben.
4. Göttliche Heilkraft im allgemeinsten Sinne des Wortes ist also eine unabdingbare Größe bei allen Heilprozessen des Lebens von Menschen, Tieren, Pflanzen, ja der gesamten Natur unserer Erde.

Was hat das alles mit dem Resonanzgesetz zu tun? Wenn göttliche Heilkraft so wichtig ist, dann sollten wir uns schon die Frage stellen, wie wir ein solches Lebenselixier empfangen können. Die einfachste Antwort dazu lautet: Wir müssen in Resonanz zu ihr gehen, dann wird sie uns übertragen, dann bekommen wir sie geschenkt.

Stellt Euch dazu ein kleines Experiment vor:

Ihr nehmt zwei Stimmgabeln, in jeder Hand eine. Beide Stimmgabeln sind auf den gleichen Ton abgestimmt. Jetzt schlagt Ihr eine der Stimmgabeln an, so daß sie zum Klingen kommt. Die andere Stimmgabel haltet Ihr frei. Es dauert nun gar nicht lang, bis die zweite Stimmgabel anfängt zu klingen, obwohl sie nicht angeschlagen wurde. Auch wenn Ihr den Klang der angeschlagenen Stimmgabel mit der Hand stoppt, klingt die zweite Gabel weiter...

Was ist geschehen? Es hat eine Energieübertragung stattgefunden von einer Stimmgabel zur anderen. Bedingung war, daß beide auf den gleichen Ton abgestimmt sind und frei schwingen können. Jetzt wiederholt den Versuch noch einmal mit einer kleinen Veränderung. Legt ein Streichholz auf die zweite Stimmgabel. Ihr werdet feststellen, daß die zweite Stimmgabel nicht wie vordem zum Klingen kommt, wenn Sie die erste Stimmgabel angeschlagen wird. Die zweite Stimmgabel ist durch das Streichholz blockiert. Es bleibt still. Es findet keine Energieübertragung statt. Wenn Ihr das Streichholz wieder herunternimmt, also die Blockierung beseitigt, dann wird die zweite Stimmgabel so schön klingen, wie zuvor.

Was können wir aus diesem Versuch lernen? Wir können lernen, daß Gott und damit auch göttliche Heilkraft in uns und zugleich außerhalb von uns existiert. Die "zweite Stimmgabel" ist also sozusagen in uns, in jedem Menschen, ja in jedem Lebewesen vorhanden... Sie kann aber nur dann göttliche Heilkraft empfangen, wenn sie frei schwingen kann. Ist diese "Stimmgabel in uns" blockiert, dann werden wir eine solche ordnende Kraft entweder nur schwach oder auch gar nicht empfangen können. Wenn wir hingegen "das Streichholz herunternehmen", dann fließt die Energie wieder frei und kann heilen. Im übertragenen Sinne ausgedrückt, ist also Heilung immer mit einem "Herunternehmen von Streichhölzern", einem Beseitigen von Blockierungen verbunden und zwar auf allen unseren Daseinsebenen.

So nützt es eben für einen Prozeß der Gesamtheilung wenig, wenn die Blockierungen chirurgisch entfernt oder mit Tabletten unterdrückt und nicht gleichzeitig die Blockierungen des Denkens, des Fühlens, der Seele und des Geistes aufgelöst werden. Auch dort muß es wieder zum Fließen kommen, wenn die ordnende, heilende Kraft wieder wirken soll.

Wie das in jedem speziellen Falle geschehen kann, ist in wenigen Sätzen nicht auszudrücken. Wir haben es hier mit einem Weg der Heilung und geistigen Öffnung des einzelnen Menschen zu tun.

Macht Euch doch auf diesen Weg - und wenn Ihr ihn schon gefunden habt, laßt Euch durch nichts beirren und geht ihn weiter. Sucht Euch Menschen, die Euch dabei begleiten. Ihr wisst doch: Wer sucht, der findet! Wer jedoch nicht sucht und nur auf Heilung hofft, ohne sich selbst auf diesen Weg der Erkenntnis und der Öffnung zu begeben, der wird es schwer haben, seine Blockierungen los zu werden, der wird die ordnende, segens- und gnadenreiche göttliche Heilkraft nicht erfahren können.

Ich selbst würde mich freuen, wenn Euch diese Zeilen Anregung sein könnten, selbst ein suchender Mensch zu werden. Und wer bereits auf seinem Weg unterwegs ist, der kann vielleicht diese oder jene Erkenntnis als eigene Bestätigung wahrnehmen.